

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum, 44777 Bochum

An den Oberbürgermeister  
der Stadt Bochum

Herr Thomas Eiskirch

Rathaus, Zi. 49  
Willy-Brandt-Platz 2-6  
D-44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295 / -1296  
Fax: 0234 – 910 1297  
eMail: linksfraktion@bochum.de  
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 20. April 2016

## **Änderungsantrag zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.04.2016**

### **TOP 2.2 Änderung der Entgeltordnung der Stadt Bochum Hier: Entgelte für die Bochumer Symphoniker (§2 C/III)**

Der Ausschuss möge beschließen:

*Der Punkt (2) – Ermäßigungen wird wie folgt geändert:*

Für die Mitglieder der Bochumer Symphoniker sowie anderer Orchester und Theater (nach Vorlage des entsprechenden Bühnenausweises) wird ein Einheitspreis von 10,00 EUR erhoben (Steuerkarte). Nach Verfügbarkeit erhalten Mitglieder der am jeweiligen Konzert mitwirkenden Chöre je eine Steuerkarte für ihre Angehörigen. Die Intendanz ist berechtigt, die Eintrittspreise für Besucherringe und Theatergemeinden bis zu 25 % und für Kooperationspartner bis zu 50 % zu ermäßigen.

Unter 30-jährige (also bis inkl. 29 Jahre) sowie Inhaberinnen und Inhaber des Vergünstigungsausweises (Bochum-Pass) können ab 10 Minuten vor Beginn der Konzerte Restkarten für 6,00 Euro erwerben.

Begründung:

Eine Bevorzugung von Ratsmitgliedern gegenüber der übrigen Bochumer Bevölkerung ist vor dem Hintergrund knapper städtischer Kassen nicht nachvollziehbar. Auch Angestellte der Kulturverwaltung der Stadt Bochum sollten eigentlich in der Lage sein, die regulären Preise zu zahlen. Wenn Angestellte der Kulturverwaltung aus dienstlichen Gründen ein Konzert besuchen, hat die Stadt die entsprechenden Kosten zu tragen. Eine Einschränkung des 6-Euro-Restkarten-Angebots (U-30 Spezial) auf Schüler\*innen und Studierende unter 30 Jahren würde insbesondere Auszubildende und Erwerbslose sowie andere Menschen mit sehr wenig Geld ausschließen. Daher sollte die bisher geltende Regelung des U-30 Spezial erhalten bleiben und das Restkarten-Angebot sollte außerdem altersunabhängig Inhaber\*innen des Vergünstigungsausweises (Bochum-Pass) zugänglich gemacht werden.

Ralf-D. Lange

FdR: Amid Rabieh